

selbst nicht ärger seyn kann, die alle Liebe aus euren Herzen vertilget, die euch aller Gemeinschaft mit Gott und den seligen Geistern des Himmels unwürdig und unfähig macht? Wie schnell eilen doch die flüchtigen Tage unserer kurzen Gnaden-Zeit vorüber, ach wie geschwinde, wie behende kann kommen eure Todes-Noth, da ihr von euren Widerwärtigen getrennet, da die wichtigen Ursachen des Neides, der Rache und Feindseeligkeit, da alle eure Streitigkeiten auf einmal aufgehoben und entschieden werden, da ihr als Unbarmherzige vor den Richter-Stuhl der göttlichen Gerechtigkeit gefodert werdet, die euch alsdenn mit eben dem Maasse messen wird, damit ihr gemessen habt! Wie jämmerlich, wie schrecklich wird euer unseeliges Ende seyn, wenn ihr ohne Versöhnung mit euren Nächsten durch einen schnellen Tod aus der Welt gerissen werdet. Wenn euch in den Stunden des Todes die Menge eurer Sünden vor Augen schweben, wenn euch das Seuffzen der Elenden und das Wehklagen derer drücken wird, die ihr ohne Ursache gehasset, beneidet, verfolget, denen ihr alle Liebe und Versöhnung entzogen habt, wenn Satan euch verklagen, das Gesetz verdammen, der Fürsprecher der armen Sünder, Jesus von ferne treten, und euch verlassen wird? O mit welcher Verzweiflung werdet ihr aus der Welt gehen, mit welchen Schrecken werdet ihr vor den Richter-Stuhl Gottes treten und das entsetzliche Urtheil anhören: Bindet ihm Hände und Füße und werffet ihn in die äußerste Finsterniß hinaus, da wird seyn Heulen und Zähnklaappen? Ich sage euch warlich, ach hörets, merckts, behalts, ihr werdet nicht von dannen heraus kommen, bis ihr auch den letzten Heller bezahlet! Amen.



## Am andern Buß-Tage.

Gerechter Gott, der du in deinem Zorne mit den Sündern zu reden gedräuet hast, wir fühlen deine Hand die schwer auf uns ist, und deine Rechte, die uns drücket. Herr, dein Zorn ist entbrannt über der Missethat deines Volcks, so, daß wir innen werden